

Hochgeehrter Herr!

Indem ich den Empfang Ihres freundlichen Schreibens vom 22. April 1926 dankend bestätige, erkläre ich mich damit in allen Teilen für einverstanden. Also 600 Seiten. Fortsetzung der Geschichte Wiens bis zur Gegenwart, in jenen 600 Seiten mit einbezogen. Alle alten Illustrationen, neue Illustrationen, dem Umfang der Ergänzung entsprechend. Ich arbeite schon daran, am Text wie an den Illustrationen und werde das ganze Material rechtzeitig Ihnen zur Verfügung stellen, so daß das ganze neue Buch bis ~~zum Oktober~~<sup>vor dem Herbst</sup> von uns aus fertig gestellt sein kann und bereits zum Vertrieb vorliegt. Auch die Art, wie Sie unsere mündlichen Vereinbarungen von vorgestern über das Honorar umrechnen, entspricht mir völlig. Ich hätte demnach sofort nach Fertigstellung der Auflage von 2000 Exemplaren S 4.000 zu erhalten, bei weiteren Auflagen mit Hilfe der Matrizen immer S 2000 für je 1000 Exemplare. Ich hege nämlich den Optimismus, daß sich die Notwendigkeit der Neuauflage sehr bald einstellen wird, in Anbetracht Ihrer Konzern-Verbindungen und einer Agitation, die, wie ich hoffe, meine Freunde betätigen werden, die wissen, daß ich in meinen derzeitigen finanziellen Verhältnissen dieser Branchen kann. Zudem hoffe ich, daß sich durchall das Ihre eigene Schaffenslust, verehrter Herr, die Sie bereits durch die Neuauflage betätigen, noch steigern wird, so daß Sie sich vielleicht bald auch für eine neue Auflage unserer Österreichischen Geschichte und für jene Österr. Ehrenbücher nennlich interessieren werden, die Sie vor 15 Jahren



mit mir geplant haben. In jedem Fall liegt mir sehr an  
unserm freundschaftlichen Zusammenarbeiten, <sup>damit</sup> ~~daß~~ es,  
wie ich hoffe, dauernde Früchte für die Kultur unseres  
Vaterlandes bringen möge. Es versteht sich ja wohl, daß unsere  
Abmachung auch auf unsere Rechtsnachfolger übergehen  
wird, wie wir denn beiderseits nicht nur für den Augenblick,  
sondern für alle Zukunft wirken wollen. Indessen bitte  
wollen wir uns auch für alles Weitere verständigen, also für  
die neuen Illustrationen, den Umschlag, den Prospekt usw.  
Einstweilen erwarte ich den provisorischen Druck des Titels  
und der Einleitung, und ebenso freue ich mich auf die  
rasche Fortsetzung der Korrekturen.

